

## » Die Justizakademie unter neuer Leitung

Oberstaatsanwalt Dr. Maik Wogersien ist seit dem Jahreswechsel neuer Leiter der JAK und damit Nachfolger des mit Ablauf des Monats November 2012 in den Ruhestand getreten langjährigen Leiters Georg Steffens. Dr. Wogersien begann seine Laufbahn im staatsanwaltschaftlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 2000 und wurde 2003 zum Staatsanwalt auf Lebenszeit bei der Staatsanwaltschaft Münster ernannt. Nach seiner Erprobung bei der Generalstaatsanwaltschaft Hamm folgte dort im Oktober 2008 die Ernennung zum Oberstaatsanwalt. Anschließend leitete er an der Justizakademie bis Oktober 2011 die Dokumentations- und Forschungsstelle „Justiz und Nationalsozialismus“ und betreute zudem die Tagungen zur internationalen Zusammenarbeit und zur Vermögensabschöpfung. Zwischenzeitlich leitete er das Referat für Kabinetts-, Landtags- und Bundesratsanliegenheiten im



Justizministerium. Zuletzt war er an die Staatsanwaltschaft Münster abgeordnet und nahm dort als Abteilungsleiter die Aufgaben des stellvertretenden Leiters der Zweigstelle Bocholt wahr. Er ist seit mehreren Jahren Mitglied der deutsch-niederländischen Arbeitsgruppe der Staatsanwaltschaften der Niederlande und Deutschlands zur Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität. „Ich freue mich sehr, Sie gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der JAK durch das Fortbildungsjahr 2013 begleiten zu dürfen. Moderne Fortbildung erhebt neben fachlich fundierter und innovativer Wissensvermittlung den Anspruch, für die Kompetenzen der Justizbediensteten zu arbeiten und die Arbeitsergebnisse in den vielfältigen Geschäftsbereichen unserer Justiz fruchtbar zu machen. Diesem Anspruch wollen wir im Sinne unserer Leitmaxime „Ihre Kompetenz – unsere Aufgabe“ auch in Zukunft gerecht werden.“

## » JAK feiert 25jähriges Bestehen mit Festakt und Fortbildungsmarkt

Am 24.07.2013 feiert die JAK gemeinsam mit Mitstreitern und Wegbegleitern ihr 25jähriges Bestehen. Nach der Eröffnung durch den Minister erwartet die Gäste ein Festvortrag, der über den Tellerrand der Justizfortbildungslandschaft blickt, sowie ein etwas anderes musikalisches Rahmenprogramm. Nachmittags schließt sich an den Festakt der zweite Fortbildungsmarkt der Justizakademie an, bei dem wieder verschiede-

ne Workshops zu aktuellen Themen angeboten werden. Mit Fortbildung betraute Justizbeschäftigte, interne und externe Referenten sowie an Fortbildung interessierte Gäste können sich in diesen beispielsweise zu Fragen der Moderation und Didaktik sowie zu besonderen Fortbildungsinhalten austauschen. Nähere Einzelheiten zur Anmeldung und zum Inhalt der Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

## » Kurzinfo zum Thema

### Türkische Delegation besucht JAK

In der Zeit vom 04. bis 09.03.2013 werden die türkischen Gäste Informationen zum Aufbau und zur Organisation der Justizakademie erhalten. Referenten aus dem Justizministerium sowie aus der Gerichtsbarkeit und Mitarbeiter der JAK werden einen Überblick über die nordrhein-westfälische Justiz und die Juristenausbildung aber auch über die Programmplanung, zentrale und regionale Fortbildung, die Gewinnung von Referenten, Haushaltsfragen etc. geben. Im Anschluss an den Aufenthalt in Recklinghausen wird die Delegation nach Utrecht weiterreisen, um die dortige Justizakademie kennen zu lernen.



### Mediation in NRW

In sechs Staffeln bildet die Justizakademie in 2013 insgesamt etwa 90 weitere Mediatorinnen und Mediatoren aus. Noch einmal 90 Plätze sind im Jahr 2014 zu vergeben. Daneben werden, auch als Inhouse-Veranstaltungen, verschiedene Fortbildungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der vergangenen 28 Ausbildungsstaffeln angeboten. Für Fragen rund um das Angebot der JAK und Bedarfsmeldungen steht [Frau Hartung](#) als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

*Erfahren Sie mehr*

### Bitte Termin vormerken: Forum Personalführung am 29.04.2013

Am 29.04.2013 findet in der JAK das Forum Personalführung statt, das sich an Behördenleiter wie Personalverantwortliche der Gerichtsbarkeiten, der Generalstaatsanwaltschaften sowie des Strafvollzuges richtet. Dem Grußwort des Ministers sowie der Vorstellung des neuen Rahmenkonzeptes zur Personalentwicklung und des Fortbildungskonzeptes in der Führungskräfteentwicklung schließt sich ein Fachvortrag zum Thema Personalführung an. Am Nachmittag haben die Teilnehmer Gelegenheit, an verschiedenen Workshops zu aktuellen Themen teilzunehmen (z.B. Gesundheit als Führungsaufgabe, Führen in Zeiten demografischen Wandels, Väterbewusstsein etc.).